

Überraschendes DM-Bronze für den Gutacher RSV-Zweier Nele Schillinger mit Leonie Moser

am 27.04.2024 in Schwenningen



Waren es die zwei Dutzend Gutach-Fans auf den Zuschauerrängen der Deutenbergsporthalle bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Schwenningen, die am Samstagmorgen die Zweier-Kunstradfahrerinnen Leonie Moser und Nele Schillinger zu dieser Bronze-Medaille und persönlichen Bestleistung verhalfen? Es hatte alles gepasst, die zwei Kunstradtalente vom RSV Gutach waren auf den Punkt fit und bestens vorbereitet für diesen Saisonhöhepunkt, der quasi vor der Haustür stattfand.

Die besten Kunstrad-Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland fieberten seit Wochen darauf hin. Nervosität gehört dazu, doch diese war den beiden Schwarzwälderinnen nicht anzumerken. Souverän und schön synchron präsentierten sich die beiden und fuhren als eines der wenigen Zweier-Paaren von zehn Starts, eine sturzfreie Kür. Hochkonzentriert und fokussiert nutzte es die fünf Minuten Fahrtzeit und spulte die Elemente so perfekt ab, dass es als einziges Paar mit dem geringsten Punktabzug durchkam. Von den 93,20 aufgestellten Punkten gaben die Bundeskampfrichter 85,60 frei. Damit ließen die Sportlerinnen alle bis dahin gestarteten Zweier hinter sich und verbesserten sich um drei Plätze. Am Ende der Kür konnten sie es selbst nicht glauben, was sie da auf die Fahrfläche gezaubert hatten. Nur die schärfsten Konkurrentinnen vom Liemer RC, der mit zwei Paaren am Start war sowie der RV Lottstetten mussten noch antreten. Als das nachfolgende

Liemer Duo Blome/Rudkoski (83,79) weniger Punkte ausfuhr, war klar, dass das Gutacher Duett erstmals eine DM-Medaille gewinnen würde, da waren die Gutacher Fans dann ganz aus dem Häuschen. Im letzten Jahr belegten die Gutacherinnen in Albstadt noch den neunten DM-Platz. Nele Schillinger sagte anschließend: „Wir haben beide gar nicht damit gerechnet, dass wir den dritten Platz erreichen könnten. Das ist natürlich der perfekte Abschluss für diese Saison. Wir haben uns auch darüber gefreut, dass so viele Leute gekommen sind, um uns zu unterstützen.“

Das zweite Liemer Paar Rethmeier-Rudkoski überzeugte mit 100,01 Punkte und gewann Silber. Deutsche Meisterinnen wurde erwartungsgemäß das Paar Sofia Baier mit Letizia Daudey vom RV Lottstetten (110,34). Glücklich und erleichtert marschierten die drei Paare zur anschließenden Siegerehrung und ließen sich von ihren Fans ausgiebig feiern. Leonie Moser resümierte: „Die diesjährige Wettkampfsaison hatte Höhen und Tiefen, aber es hat sich gelohnt, denn als Drittbeste aus ganz Deutschland den Tag zu beenden tut gut. Jetzt freuen wir uns darauf, viele neue Übungen für die kommende Saison zu trainieren.“ Das werden die beiden auf alle Fälle, denn mit diesem sehr guten DM-Ergebnis haben sie sich auch einen Platz im C-Bundeskader gesichert.

Karin Wurth





Volle Konzentration bei der letzten Drehung im Lenkersitzsteiger, links Nele Schillinger mit Leonie Moser.

